



(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : H04Q 7/38		A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 99/40748 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 12. August 1999 (12.08.99)
<p>(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE99/00358</p> <p>(22) Internationales Anmeldedatum: 10. Februar 1999 (10.02.99)</p> <p>(30) Prioritätsdaten: 198 05 261.8 10. Februar 1998 (10.02.98) DE</p> <p>(71) Anmelder (<i>für alle Bestimmungsstaaten ausser US</i>): DE-TEMOBIL DEUTSCHE TELEKOM MOBILNET GMBH [DE/DE]; Landgrabenweg 151, D-53227 Bonn (DE).</p> <p>(72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (<i>nur für US</i>): JUNG, Christof [DE/DE]; Siemensstrasse 50, D-53757 Sankt Augustin (DE).</p>		<p>(81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CZ, DK, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).</p> <p>Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.</i></p>	
<p>(54) Titel: METHOD FOR IDENTIFYING AN INTERNATIONAL ROAMING RELATION</p> <p>(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR ERKENNUNG EINER INTERNATIONALEN ROAMING-BEZIEHUNG</p> <p>(57) Abstract</p> <p>The invention relates to a method for identifying an international roaming relation between a home mobile telephone network and a visited mobile telephone network, the signalling traffic between these two networks being controlled and stored. The identity of the roaming subscriber and visited mobile telephone network is determined based on the signalling data. Based on the determined identity of the subscriber, a targeted message can be sent to the subscriber in the form of an information message or a banner which allow the roaming subscriber to be better orientated in the visited mobile telephone network.</p>			
<p>Diagram illustrating the International SS#7 Network (17) and PLMN (11) architecture. The International SS#7 Network is connected to the PLMN via SS#7-Links (14). The PLMN contains GMSC-1 (12), GMSC-x (13), and an SMSC (14). Monitors (18) and (19) are connected to the SS#7-Links. A computer (21) is connected to the LAN (20) and the SMSC via LAN SMPP-Protokoll (15) and SMPP PROTOCOL (16). The computer is described as a 'Rechner zur Erkennung, Erfassung, Verwaltung und Speicherung der Roamer-Identität und dessen VPLMN' and 'COMPUTER FOR RECOGNITION DETECTION, STORAGE AND HANDLING OF THE ROAMING SUBSCRIBER IDENTITY AND ITS VISITED PLMN'.</p> <p>Legend: ○ → SCCP/MAP SS#7-Monitoring - - - SS#7-Links → LAN </p>			

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Erkennung einer internationalen Roaming-Beziehung zwischen einem Heimat-Mobilfunknetz und einem Fremd-Mobilfunknetz, wobei der Signalisierungsverkehr zwischen dem Heimat-Mobilfunknetz und dem Fremd-Mobilfunknetz überwacht und aufgezeichnet wird, und aus diesen Signalisierungsdaten die Identität des Gasteilnehmers und das besuchte Fremd-Mobilfunknetz ermittelt wird. Anhand der ermittelten Identität des Teilnehmers kann eine gezielte Benachrichtigung des Teilnehmers in Form einer Informationsnachricht oder einer Begrüßungsnachricht erfolgen, die es dem Gasteilnehmer ermöglicht, sich besser im Fremd-Mobilfunknetz zu orientieren.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Amenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		

Verfahren zur Erkennung einer Internationalen Roaming-Beziehung

5

Beschreibung

Wenn sich ein Teilnehmer eines inländischen oder

10 ausländischen Mobilfunknetzes als Gastteilnehmer (Roamer) in einem fremden Mobilfunknetz zum ersten Male registriert, ist er zunächst nicht informiert über bestehende Hilfsdienste oder wichtige Serviceleistungen welche im fremden Mobilfunknetz verfügbar sind.

15 Z.B. wäre es für Gastteilnehmer sehr hilfreich, Informationen über die wichtigsten im Fremdnetz verfügbaren Servicerufnummern, über angebotenen Mehrwertdienste und andere Nutzungsmöglichkeiten zu bekommen.

20 Beim Aufbau von Internationalen Roaming-Beziehungen zu andern Mobilfunk-Netzbetreibern werden Signalisierungsverbindungen zwischen dem öffentlichen Fremd-Mobilfunknetz (VPLMN: Visited Public Land Mobile Network und dem öffentlichen Heimat-Mobilfunknetz (HPLMN: Home Public Land Mobile Network) in

25 Betrieb genommen. Über diese Verbindungen werden Informationen ausgetauscht, die das Einbuchen und Telefonieren der Gastteilnehmer (Roamer) im jeweiligen Fremd-Mobilfunknetz (Visited-PLMN) ermöglichen. Bei diesen Informationen handelt es sich um SCCP/MAP-Nachrichten die

30 zwischen VPLMN und HPLMN ausgetauscht werden. Diese Nachrichten werden also über das Signalisierverbindungs-Steuerteil (SCCP) und das Anwenderteil für den Mobilfunk (MAP) abgewickelt.

35 Es ist Aufgabe der Erfindung, ein Verfahren zur Erkennung einer Internationalen Roaming-Beziehung vorzuschlagen, welches einfach und ohne Änderung der Mobilfunknetzelemente

durchgeführt werden kann und eine Benachrichtigung und Information des Gastteilnehmers im Fremd-Mobilfunknetz erlaubt.

5 Diese Aufgabe wird durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

Erfindungsgemäß wird die Übermittlung der SCCP/MAP-Signalisierungsdaten zwischen dem VPLMN und dem HPLMN 10 ausgenutzt. In diesen Daten werden u.a. auch die Identität, z.B. MSISDN oder IMSI, und das benutzte Fremd-Mobilfunknetz des Gastteilnehmers (Roamers) übermittelt. Diese Roamer-Identität wird ermittelt und dann für die Übermittlung einer Benachrichtigung an den Teilnehmer verwendet.

15 Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der abhängigen Ansprüche.

Anhand der ermittelten Identität des Teilnehmers, erfolgt 20 eine gezielte Benachrichtigung des Teilnehmers in Form einer Informationsnachricht oder einer Begrüßungsnachricht, die aufgrund der ermittelten Identität in der im Heimat-Mobilfunknetz des Gastteilnehmers benutzten Sprache vorgenommen werden kann.

25 Die Benachrichtigung erfolgt über den Kurznachrichtendienst (SMS) des Mobilfunknetzes und/oder durch eine Sprachansage.

30 Die Überwachung des Signalisierungsverkehrs wird durch Protokollaufzeichnungsgeräte realisiert, die mit einem vom Mobilfunknetz unabhängigen Rechner zur Auswertung, Erfassung, Verwaltung und Speicherung der Signalisierungsdaten verbunden sind.

35 Ausgehend von diesem Rechner erfolgt über die üblichen Kommunikationswege des Mobilfunknetzes die Benachrichtigung des Gastteilnehmers, wobei die Benachrichtigung vorzugsweise

nur bei erstmaligem Einbuchen des Teilnehmers in dem Fremd-Mobilfunknetz erfolgt.

Durch die Erfindung werden folgende Vorteile erzielt:

- 5 -Die Erfassung, Verwaltung und Speicherung der Identität des Gastteilnehmers (Roamers) sowie der Benachrichtigungszeit erfolgt nicht im Mobilfunknetz (VLR oder zentralen Stelle des Netzes) sondern in einem vom Mobilfunknetz unabhängigen Rechner.
- 10 -Es muß kein vom Netzbetreiber festgelegtes spezifisches Datentransferprotokoll angewendet werden.
- Es sind keine Änderungen an Mobilfunknetzelementen (VLR, HLR, MSC) nötig.
- Es können auch Gastteilnehmer aus dem eigenen Mobilfunknetz
- 15 in anderen Mobilfunknetzen erfaßt und benachrichtigt werden.

Nachfolgend wird die Erfindung anhand eines Beispiels unter Zuhilfenahme von Zeichnungen näher erläutert. Es zeigt:

- 20 Figur 1: die wichtigsten MAP-Nachrichten, die beim Einbuchen bzw. Telefonieren des Gastteilnehmers im VPLMN mit dem HPLMN ausgetauscht werden;
- 25 Figur 2: schematisch ein Beispiel für die technische Realisierung des Verfahrens.

In Figur 1 ist ein Mobilfunkteilnehmer 2 dargestellt, welcher sich als Gastteilnehmer in einem fremden Mobilfunknetz 1 einbucht. Das fremde Mobilfunknetz ist über eine Zugangs-Mobilvermittlungsstelle 4 und das internationale Festnetz mit einer entsprechenden Zugangs-Mobilvermittlungsstelle 7 des Heimat-Mobilfunknetzes 5 des Teilnehmers 2 verbunden.

- 35 Ausgehend von einem der beiden Mobilfunknetze 1,5 werden die SCCP/MAP-Signalisierungsnachrichten über das internationale Festnetz zum jeweiligen anderen Mobilfunknetz 5,1 geroutet.

Es findet ein Informationsaustausch zwischen der Heimatdatenbank 6 (HLR) des Teilnehmers und der Besucherdatenbank 3 VLR im Fremdnetz statt. Die gestrichelten Pfeile 8,9, zeigen den logischen Ursprung und das logische

5 Ziel der Operationen und der übermittelten Signalisierungsdaten an.

Figur 2 zeigt die technische Realisierung des Verfahrens: Es ist ein öffentliches Mobilfunknetz 11 dargestellt mit

10 mehreren Vermittlungsstellen 12-14, wobei die Vermittlungsstellen 12,13 Zugangsvermittlungsstellen darstellen, die eine Anbindung des Mobilfunknetzes 11 über CCS7-Verbindungen 15,16 an das Internationale CCS7-Fernsprechnetz erlauben. Die Vermittlungsstelle 14 dient

15 gleichzeitig als Dienstevermittlungsstelle der Intelligenten Netzstruktur.

Zur Überwachung der Signalisierungsverbindungen (SCCP/MAP-Nachrichten) über die CCS7-Schnittstellen 15,15 werden

20 Protokollaufzeichnungsgeräte 18,19 verwendet, die alle Übergänge vom Mobilfunknetz 11 ins Internationale Fernsprechnetz 17 mit CCS7-Signalisierung überwachen. Aus den von diesen Protokollaufzeichnungsgeräten gewonnenen Signalisierungsdaten kann die Identität MSISDN des

25 Gastteilnehmers, die in der ISD-Nachricht nach einem UL enthalten ist, und gegebenenfalls die Identität des fremden Mobilfunknetzes ermittelt werden. Roamer sind in diesem Falle Mobilfunkteilnehmer eines anderen Netzbetreibers im eigenen Mobilfunknetz, sowie eigene Mobilfunkteilnehmer in einem

30 anderen Mobilfunknetz.

Aufgrund der Erfassung und Auswertung der MSISDN und des VPLMN des Gastteilnehmers kann eine Benachrichtigung (z.B. eine Short Message oder eine Sprachnachricht) des

35 Gastteilnehmers (International Roamers) erfolgen. Diese Benachrichtigung kann z.B. enthalten:

- Für Mobilfunkteilnehmer eines anderen Netzbetreibers z.B. eine „Roamer Welcome und Informationsnachricht“.
- Für eigene Mobilfunkteilnehmer in einem anderen Mobilfunknetz z.B. Informationen über Tarife in diesem

5 Mobilfunknetz.

Die Erkennung, Erfassung, Verwaltung und Speicherung der Identität des Gastteilnehmers und gegebenenfalls dessen VPLMN sowie der Benachrichtigungszeit erfolgt nicht im

10 Mobilfunknetz 11 (VLR, HLR oder einer anderen zentralen Stelle des Netzes) sondern in einem vom Mobilfunknetz unabhängigen Rechner 21. Dieser Rechner ist über eine Datenverbindung 20 mit den Protokollmonitoren 18,19 und einer Vermittlungsstelle 14 des Mobilfunknetzes 11 verbunden.

15 Durch diesen Rechner 21 erfolgt auch die Benachrichtigung der Teilnehmer z.B. über die Kurznachrichtendienst (Short-Message Service) des Mobilfunknetzes. Dabei kann dieser Rechner einen landesabhängigen Text an den Teilnehmer über das SMSC antriggern).

20

Die jeweiligen MSISDN, das VPLMN, sowie die Benachrichtigungszeit des Gastteilnehmers wird im Rechner 21 gespeichert. Alle weiteren Aufenthalte des Gastteilnehmers im VPLMN werden mit einem zweiten Zeitstempel dokumentiert, so daß über einen einfachen Entscheidungsmechanismus weitere Benachrichtigungen generiert bzw. verhindert werden können. Mittels einer Analyse der MSISDN (Ermittlung von Country code bzw. Network destination code) kann die Sprache für die Benachrichtigung festgelegt werden.

25

Aufgrund des SCCP-Routing (Calling / Called Address) kann das VPLMN eines Teilnehmers (eigener Mobilfunkteilnehmer in fremdem Mobilfunknetz) ermittelt werden und eine Benachrichtigung des Teilnehmers z.B. über die Gebühren in diesem Mobilfunknetz erfolgen.

Zeichnungslegende, Abkürzungen

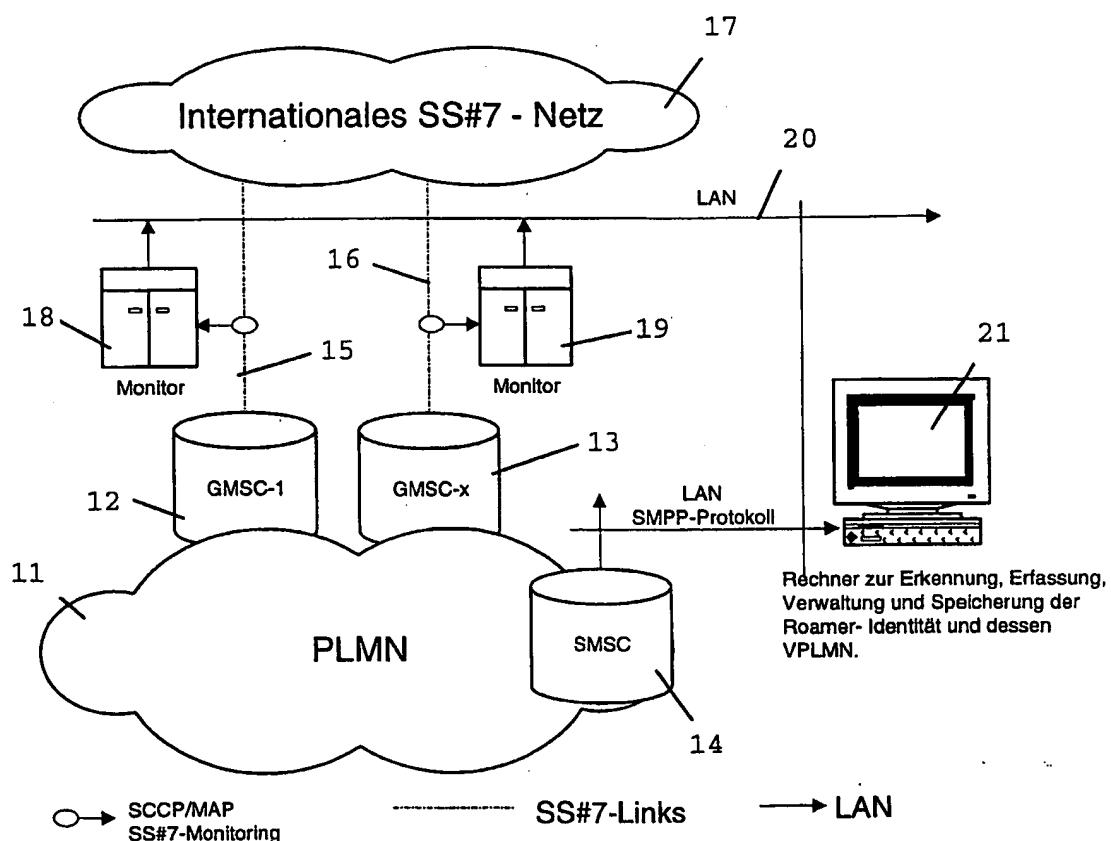
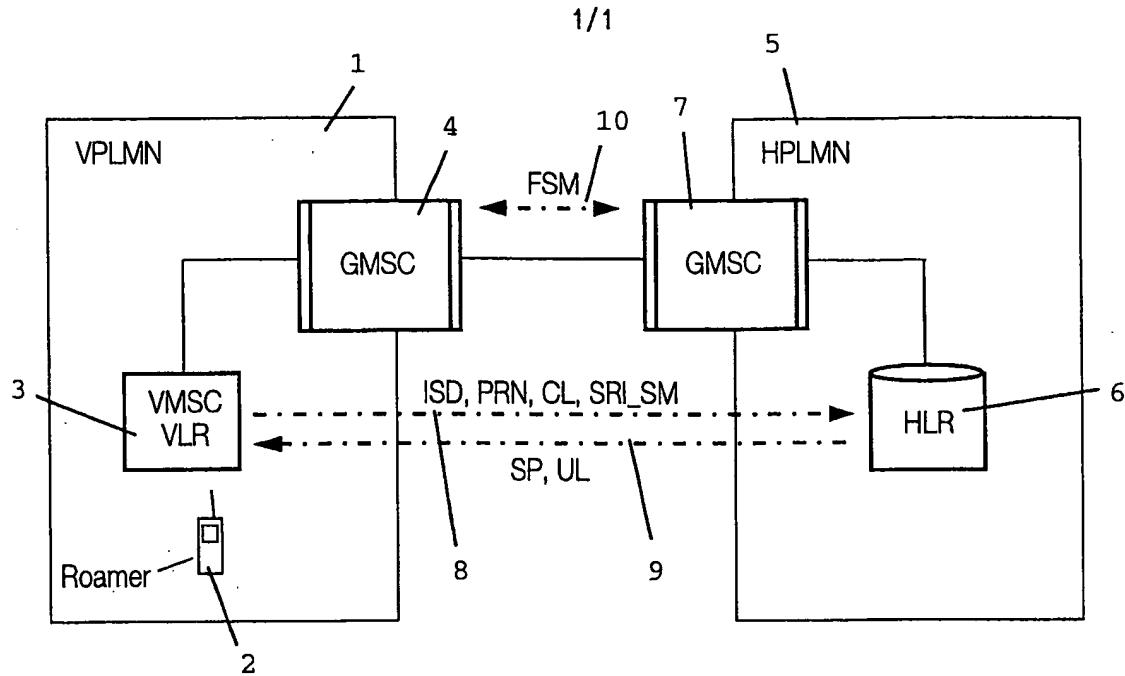
- 1 Fremd-Mobilfunknetz (VPLMN)
- 5 2 Teilnehmer (Roamer)
- 3 Besucherdatei (VMSC, VLR)
- 4 Zugangs-Mobilvermittlungsstelle
- 5 Heimat-Mobilfunknetz (HPLMN)
- 6 Heimatdatenbank (HLR)
- 10 7 Zugangs-Mobilvermittlungsstelle
- 8 Kurznachrichten-Übermittlung (SMS)
- 9 SCCP/MAP-Signalisierungsnachricht
- 10 SCCP/MAP-Signalisierungsnachrichten
- 11 Mobilfunknetz
- 15 12 Zugangs-Mobilvermittlungsstelle
- 13 Zugangs-Mobilvermittlungsstelle
- 14 Dienstevermittlungsstelle
- 15 CCS7-Verbindung
- 16 CCS7-Verbindung
- 20 17 Int. CCS7-Übergangsnetzwerk
- 18 Protokollaufzeichnungsgerät
- 19 Protokollaufzeichnungsgerät
- 20 Datenverbindung LAN
- 21 Rechner
- 25 VPLMN : Visited Public Land Mobile Network
- HPLMN : Home Public Land Mobile Network
- GMSC : Gateway MSC mit SCCP Relay Funktion
- 30 Abkürzungen der MAP-Nachrichten
- ISD : Insert Subscriber Data
- PRN : Provide Roaming Number
- CL : Cancel Location
- SRI_SM : Send Routing Info for Shortmessage
- 35 SP : Send Parameters
- UL : Update Location
- FSM : Forward Shortmessage

Patentansprüche

1. Verfahren zur Erkennung einer internationalen Roaming-
5 Beziehung zwischen einem Heimat-Mobilfunknetz und einem
Fremd-Mobilfunknetz zum Zwecke der Benachrichtigung und
Information eines Gastteilnehmers, **dadurch gekennzeichnet**,
daß der Signalisierungsverkehr zwischen dem Heimat-
Mobilfunknetz und dem Fremd-Mobilfunknetz überwacht und
10 aufgezeichnet wird, und aus diesen Signalisierungsdaten die
Identität des Gastteilnehmers und des besuchten Fremd-
Mobilfunknetz ermittelt wird, wobei anhand der ermittelten
Identität des Teilnehmers im Fremd-Mobilfunknetz eine
gezielte Benachrichtigung und Information des Teilnehmers
15 erfolgt.
2. Verfahren nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß
anhand der ermittelten Identität die Benachrichtigung des
Teilnehmers in der im Heimat-Mobilfunknetz benutzten Sprache
20 erfolgt.
3. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch
gekennzeichnet**, daß die Benachrichtigung über den
Kurznachrichtendienst (SMS) erfolgt.
- 25 4. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 oder 3, **dadurch
gekennzeichnet**, daß die Benachrichtigung durch eine
Sprachansage erfolgt.
- 30 5. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch
gekennzeichnet**, daß die Überwachung des
Signalisierungsverkehrs durch Protokollaufzeichnungsgeräte
erfolgt.
- 35 6. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch
gekennzeichnet**, daß die Auswertung, Erfassung, Verwaltung und

Speicherung der Signalisierungsdaten in einem vom Mobilfunknetz unabhängigen Rechner erfolgt.

7. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß von diesem Rechner die Benachrichtigung der roamingen Teilnehmer erfolgt.
8. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Benachrichtigung nur bei erstmaligem 10 Einbuchen des Teilnehmers in dem Fremd-Mobilfunknetz erfolgt.



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 99/00358

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 6 H04Q/38

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 6 H04Q H04M

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category ³	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 497 203 A (BELLSOUTH CORP) 5 August 1992 (1992-08-05) page 7, line 1 - page 9, line 29 page 10, line 40 - page 11, line 12 figure 1 ---	1,4-8
A	EP 0 742 676 A (SIEMENS AG) 13 November 1996 (1996-11-13) column 1, line 1 - line 52 column 3, line 23 - column 5, line 11 column 7, line 18 - line 35 --- -/-	1-3

 Further documents are listed in the continuation of box C. Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

20 July 1999

Date of mailing of the international search report

27/07/1999

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Heinrich, D

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 99/00358

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	BRINI I ET AL: "INTERNATIONAL ROAMING IN DIGITAL CELLULAR NETWORKS" PROCEEDINGS OF THE INTERNATIONAL SWITCHING SYMPOSIUM, YOKOHAMA, OCT. 25 - 30, 1992, vol. 1, no. SYMP. 14, 25 October 1992 (1992-10-25), pages 132-136, XP000337631 INSTITUTE OF ELECTRONICS; INFORMATION AND COMMUNICATION ENGINEERS -----	

Information on patent family members				International Application No PCT/DE 99/00358
Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication date
EP 0497203	A 05-08-1992	US 5610973 A		11-03-1997
		AT 168514 T		15-08-1998
		AU 661838 B		10-08-1995
		AU 1321792 A		27-08-1992
		BR 9205718 A		19-04-1994
		DE 69226210 D		20-08-1998
		DE 69226210 T		25-02-1999
		FI 933371 A		21-09-1993
		MX 9200343 A		31-03-1994
		NZ 241430 A		27-06-1994
		WO 9213416 A		06-08-1992
		US 5588042 A		24-12-1996
EP 0742676	A 13-11-1996	DE 19516821 A		14-11-1996

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

I nationales Aktenzeichen

PCT/DE 99/00358

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 6 H04Q7/38

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 H04Q H04M

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 497 203 A (BELLSOUTH CORP) 5. August 1992 (1992-08-05) Seite 7, Zeile 1 – Seite 9, Zeile 29 Seite 10, Zeile 40 – Seite 11, Zeile 12 Abbildung 1 ---	1, 4-8
A	EP 0 742 676 A (SIEMENS AG) 13. November 1996 (1996-11-13) Spalte 1, Zeile 1 – Zeile 52 Spalte 3, Zeile 23 – Spalte 5, Zeile 11 Spalte 7, Zeile 18 – Zeile 35 ---	1-3 -/-

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchebericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzipia oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahelegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

20. Juli 1999

Absendedatum des internationalen Rechercheberichts

27/07/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Heinrich, D

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Ir. nationales Aktenzeichen

PCT/DE 99/00358

C.(Fortszung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	BRINI I ET AL: "INTERNATIONAL ROAMING IN DIGITAL CELLULAR NETWORKS" PROCEEDINGS OF THE INTERNATIONAL SWITCHING SYMPOSIUM, YOKOHAMA, OCT. 25 - 30, 1992, Bd. 1, Nr. SYMP. 14, 25. Oktober 1992 (1992-10-25), Seiten 132-136, XP000337631 INSTITUTE OF ELECTRONICS; INFORMATION AND COMMUNICATION ENGINEERS -----	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Ir. nationales Aktenzeichen

PCT/DE 99/00358

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0497203	A 05-08-1992	US	5610973 A	11-03-1997
		AT	168514 T	15-08-1998
		AU	661838 B	10-08-1995
		AU	1321792 A	27-08-1992
		BR	9205718 A	19-04-1994
		DE	69226210 D	20-08-1998
		DE	69226210 T	25-02-1999
		FI	933371 A	21-09-1993
		MX	9200343 A	31-03-1994
		NZ	241430 A	27-06-1994
		WO	9213416 A	06-08-1992
		US	5588042 A	24-12-1996
EP 0742676	A 13-11-1996	DE	19516821 A	14-11-1996